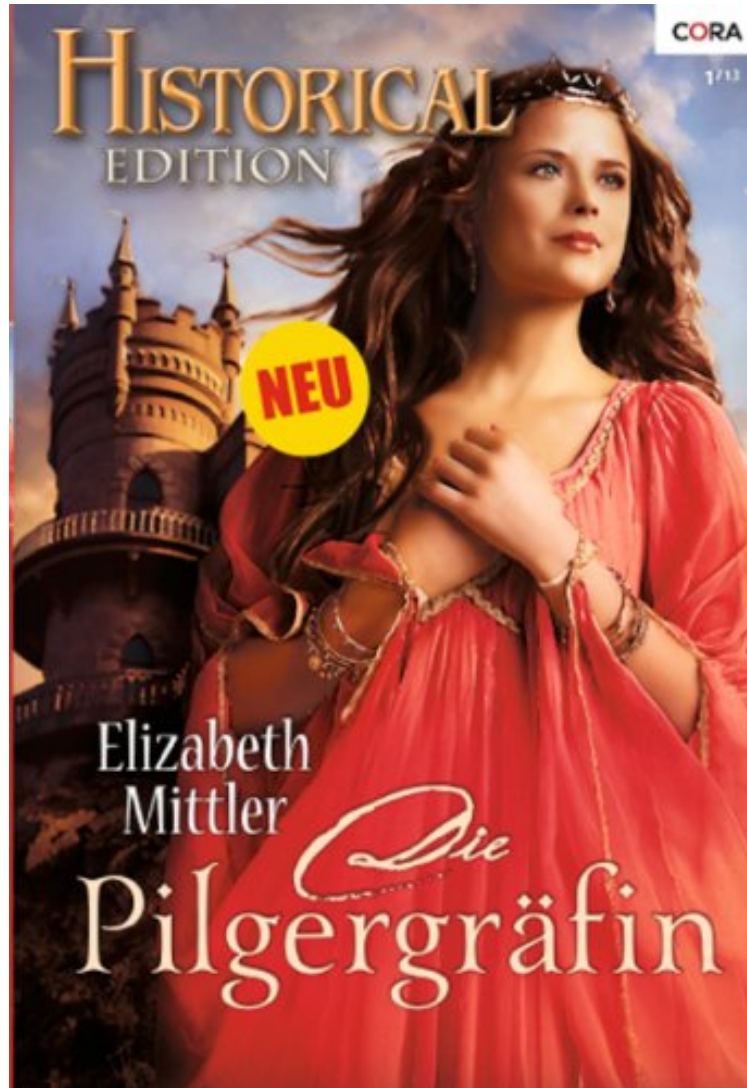


[Free download] Die Pilgergrfin (Historical Edition 1)

Die Pilgergrfin (Historical Edition 1)

Von Elizabeth Mittler

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #128983 in eBooksVerffentlicht am: 2013-06-04Erscheinungsdatum:
2013-06-04File Name: B00CUEWJXA | File size: 62.Mb

Von Elizabeth Mittler : Die Pilgergrfin (Historical Edition 1) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Pilgergrfin (Historical Edition 1):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mitten ins Mittelalter!Von Book LoverIch besitze die gebundene Ausgabe des Buches als Rezensionsexemplar und fand mich von der ersten Seite an ins "finstere" Mittelalter versetzt. Der Autorin gelingt es, Orte und Charaktere glaubwrdig und lebendig darzustellen; auch die Geschichte der Heldin, die nach harten Schicksalsschlgcn erst ihren eigenen Weg im Leben finden muss, war mitreierend. Der Schreibstil ist anspruchsvoll, die Dialoge sind zeitgem formuliert - es handelt

sich hier also nicht um einen historischen Roman, der (wie so oft blich) in allzu modernisierter Sprache verfat ist. Man kann sich mit der selbstbewussten und mutigen Heldin gut identifizieren. Sie handelt und spricht aber trotzdem so, wie man es von einer Frau dieser Zeit erwarten wrde. Es gibt eine romantische Liebesgeschichte, ich wrde das Buch aber nicht als Romance, sondern eher als historischen Roman ansehen. Fr Freunde des Mittelalters absolut zu empfehlen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die schicksalhafte Pilgerreise einer jungen Witwe Von Susanne L.Grfin Leonor ist verzweifelt, denn das Schicksal der jungen Witwe ist ungewiss. Ihr Schwager, der mittlerweile das Regiment auf Burg Eschenbronn bernommen hat, mchte sie unbedingt schnell wieder verheiraten. Dabei hat er jedoch nur seinen eigenen Nutzen im Sinn. Leonor will sich keinesfalls seinen Wnschen fgen. Sie whlt die Flucht nach vorn und geht auf eine Pilgerreise, denn sie fhlt sich am Tod ihres Mannes und ihres kleinen Sohnes schuldig. Dieser Roman ist der erste Band einer neuen Reihe im Cora-Verlag. Steht normalerweise bei den Historicals eher die Liebesgeschichte im Vordergrund, so liegt hier das hauptschliche Augenmerk auf Leonors Schicksal. Sie beginnt ihre Pilgerreise, zusammen mit Anna, ihrer Kammerfrau und zugleich Vertrauten. Ihre Erwartungen sind anfangs recht naiv, aber im Lauf ihrer Wallfahrt bekommt sie die Strapazen ihres neuen Lebens schwer zu spren und gert in gefhrliche Situationen. Ihre unbedarfte Einstellung ist fr die damalige Zeit und fr Leonors ursprngliche Stellung in der Gesellschaft sicher nicht auergewhnlich und wird glaubwrdig dargestellt. Im Verlauf ihrer langen Wanderschaft wchst sie an den Aufgaben, die das Schicksal fr sie bereithlt. Natrlich kommt auch in diesem Roman die Liebesgeschichte nicht zu kurz, aber sie entwickelt sich langsam und sehr dezent. Chevalier Robyn de Trouville ist ein interessanter Charakter, der sich weniger mit Waffengewalt, sondern lieber mit Verstand durchs Leben schlgt. Seine erste Begegnung mit dem Knappen Leon und seine Gefhle und Gedanken, dem jungen Mann gegenber, sind gut nachvollziehbar. Dass er von Anfang an berechnete Zweifel an der Identitt des Jungen hegt, wirkt absolut realistisch. Der Schreibstil der Autorin ist gefllig und einfhlsam und der damaligen Zeit gut angepasst. Sehr ntzlich finde ich das umfangreiche Namensregister, gleich am Beginn des Buches, denn es kommen sehr viele Personen in der Geschichte vor bzw. werden erwht. Mit diesem Verzeichnis behlt man durchgehend die bersicht, und ich habe es immer wieder gerne zur Hilfe genommen. Nicht nur alle menschlichen Charaktere sind dort zu finden, sondern es gibt auch einige vierbeinige und sehr liebenswerte Helden im Roman, die ebenfalls einen verdienten Platz dort erhalten haben. Insgesamt gefllt mir der Auftakt zur neuen Historical Edition sehr gut, denn Die Pilgergrfin ist flssig und unterhaltsam geschrieben. Es bleiben zwar einige Dinge ungeklrt, aber im Profil der Autorin habe ich gelesen, dass sie bereits an ihrem zweiten Roman arbeitet, in dem es um Leonors Cousine geht. Vermutlich werde ich dort meine Fragen zu gegebener Zeit beantwortet bekommen. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine Frau im Mittelalter Von Kleeblatt Monika In der Zeit, als Leonor ihrer Schwester bei einer Geburt beistand, kamen ihr geliebter Mann und Sohn durch eine unbekannte Seuche ums Leben. Sie gibt sich die Schuld. Nunmehr ist sie vom Wohlwollen ihres hartherzigen Schwagers abhngig, der sie so schnell als mglich verheiraten mchte. Um dieser Heirat zu entkommen, flieht sie mit ihrer Kammerfrau Anna und schliet sich einer Pilgergruppe an, die nach Rom zum Grab des Heiligen Paulus unterwegs ist. Als sie whrend eines Nebels von der Gruppe getrennt werden und den Anschluss zu ihnen nicht mehr finden, gehen sie weiter allein Richtung Rom. Als ihre Kammerfrau whrend der Reise stirbt, sieht sich Leonor nach Gewaltangriffen auf sie gentigt, sich als Knabe zu verkleiden. Sie trifft auf Robyn de Trouville, dem aus gesundheitlichen Grnden der eigene Knappe abhanden gekommen ist und tritt als Knappe in seinen Dienst, nicht ahnend, welchen Gefhlen sie und Robyn ausgesetzt werden ... 1376, eine Zeit, in der eine Frau nicht frei ber ihr Schicksal bestimmen konnte. Leonor hatte Gck, als sie auf ihren Mann traf, denn trotzdem sie sich nicht kannten, entstand Liebe und Vertrauen. Als ihr dieser durch eine Seuche und zeitgleich ihr Sohn genommen wird, flt Leonor in ein tiefes Loch. Ihre Schuldgefhle lassen sie nicht ruhen. Denn nur um ihr einen Gefallen zu tun, sind sie an den Hof ihrer Schwester gekommen, weil sie darum gebeten hatte. Dort ereilte sie der Tod, wie auch viele andere. Als sie die Gelegenheit hat, ihrem Schwager zu entkommen, nutzt sie diese gemeinsam mit ihrer Kammerfrau Anna. Diese wollte nicht allein zurckbleiben und gemeinsam begeben sie sich auf eine Pilgerreise nach Rom, wo sie beide hoffen, Vergebung ihrer Schuld zu erlangen. Aus der anfnglichen recht verwhten jungen Frau Leonor, die nur einen Wunsch uern musste, bevor er ihr gewhrt wurde, wird eine selbstbewusste Frau, die nicht nur ihr eigenes Ich im Sinn hat. Als ihre Kammerfrau stirbt, muss sie erkennen, wie wenig sie diese gekannt hat, obwohl sie sie ein Leben lang kannte. Zum ersten Mal ist sie fr jemand anderen da und nicht nur auf sich selbst bezogen. Sie zeigt eine Strke, die sie selbst nicht von sich kannte. Ihr Leben ndert sich abrupt, als Roby kennenlernt und ihm als Knappe verkleidet, dienen wird. Die Autorin legt mit diesem Roman ist Erstlingswerk vor, was ich gelungen finde. Der Roman wird abwechselnd aus der Sicht von Leonor und der von Robyn geschrieben, so kann man die Gewalt der Gefhle, die die beiden sich nicht eingestehen wollen, sehr gut verfolgen kann. Mit Leonor hat sie eine Protagonistin kreiert, der man sich verbunden fhlt. Ich habe mit ihr gebangt und gehofft, dass es fr sie gut ausgehen mge. Es ist ein Liebesroman, der in historischer Zeit spielt, ohne gro auf die Geschichte der Zeit einzugehen, was aber nicht das Vergnngen beim Lesen schmlert. Wer jedoch auf historische Literatur Wert legt, fr den drfte dieser Roman nichts sein. Mich persnlich hat gestrt, dass bei Leonor, sowie sie nur an Mann und Kind gedacht hat, ihre Schuldgefhle zur Sprache kamen. Da sie oft an die Beiden dachte, war es mir dann irgendwann zu viel, so dass ich deswegen einen Stern abziehe. Eine

wunderschöne Geschichte über eine Frau, die über sich selbst hinauswächst.

Kurzbeschreibung Burg Eschenbronn, 1376: Gräfin Leonor ist verzweifelt. Durch ihre Schuld sind ihr Mann und ihr Sohn gestorben! Mit gebrochenem Herzen begibt sie sich auf eine Wallfahrt, um am Grab des Heiligen Paulus in Rom zu sühnen. Nur die Verkleidung als Knabe bietet der Pilgergräfin Schutz. Und so begegnet sie dem edelmtigen Chevalier Robyn de Trouville, der sie als Knabe in seinen Dienst nimmt. Doch sie darf sich nicht zu erkennen geben, will auch nie wieder lieben - und sieht die Verwirrung in Robyns Blicken. Darüber, dass er in heimlichem Verlangen zu dem vermeintlichen Jüngling entbrannt ist

Kurzbeschreibung Burg Eschenbronn, 1376: Gräfin Leonor ist verzweifelt. Durch ihre Schuld sind ihr Mann und ihr Sohn gestorben! Mit gebrochenem Herzen begibt sie sich auf eine Wallfahrt, um am Grab des Heiligen Paulus in Rom zu sühnen. Nur die Verkleidung als Knabe bietet der Pilgergräfin Schutz. Und so begegnet sie dem edelmtigen Chevalier Robyn de Trouville, der sie als Knabe in seinen Dienst nimmt. Doch sie darf sich nicht zu erkennen geben, will auch nie wieder lieben - und sieht die Verwirrung in Robyns Blicken. Darüber, dass er in heimlichem Verlangen zu dem vermeintlichen Jüngling entbrannt ist